Vom Rhein ins Land des Lächelns

„Valerie B." und ihr Nackenheimer Produzent Oliver Petras starten mit neuer CD in Japan

wbl. NACKENHEIM – „Never alone again" schwebt es aus den Lautsprechern und hätte auch einen Platz finden können beispielsweise im Film „Titanic". Im Stile eines Soundtracks kommt das Stück daher und mit klarer, ausdrucksstarker Stimme. „Valerie B." setzt diesmal voll auf Qualität, nicht unbedingt nur auf aktuelle Trends wie bei ihrer ersten CD. Und ihre stimmlichen Qualitäten haben diesmal auch schon überzeugte Fürsprecher gefunden.

Bis auf einen Titel ist ihre neue CD fertig, und dann geht das Werk auf eine große Reise, nämlich nach Japan. Die Vertragsarbeit für die Plattenfirma JVC ist zunächst einmal für den asiatischen Markt geplant, soll aber spätestens auf der „Pop.Komm" Mitte August in Köln auch einen Vertrag für Europa und die USA finden. „Valerie B." und ihr Produzent, der Nackenheimer Oliver Petras von der Firma „Artworks", wollen mächtig die Werbetrommel rühren in der nordrhein-westfälischen Domstadt. Den Japan-Vertrag als „Appetizer" im Handgepäck soll diesmal der Sprung auch in die deutschen Ohren gelingen, Auftritte in Shows und Sendungen klar gemacht werden.

„Während der Aufnahmen für die neue CD kam erst so richtig heraus, welch enorme stimmliche Bandbreite in ihr steckt", versichert Petras. Und tatsächlich bietet das Werk zwischen Ballade, Gospel und knackigem Soul alles, was der Liebhaber von „Black Music" erwartet und gern hat. „Ein bißchen wie Janet Jackson", gibt Petras die Richtung an, während Valerie ihre große Musikliebe mit „R'n'B and Hip Hop" angibt. Dort will sie auf lange Sicht auch hin, läßt das in einigen der neuen Stücke auch durchschimmern.

Aber, bis dort, das weiß sie, ist noch ein weiter Weg. zunächst einmal steht noch „Pflichtprogramm" an, auch wenn's Spaß macht. So tourt sie mit einem Wiesbadener Gospel-Chor durch Europa, dreht Video-Spots mit befreundeten Musikern oder hilft als Background-Sängerin aus. Natürlich geht die engagierte Mutter auch noch in einem Hotel arbeiten und sucht dann prompt mit Oliver Petras verzweifelt nach einem Termin, an dem der letzte Song ihrer neuen CD eingespielt werden kann. Es gibt also noch einiges zu tun, bis dann hoffentlich auf der „Pop.Komm" der große Durchbruch klappt.



Noch nicht ganz fertig, aber in Arbeit ist die neue Koproduktion zwischen der Sängerin „Valerie B." und dem Nackenheimer Produzenten Oliver Petras. Bild: Torsten Zimmermann